



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Wohltorf

V.i.S.d.P.
Der Kirchengemeinderat

Besuch vom Pastor?

Manchmal ist das Leben schwer und grau. Manchmal gibt es viel zu lachen, zu danken und zu feiern. Und manchmal liegt das Leben irgendwo dazwischen. Egal in welcher Lebenslage und egal, ob aus einem konkreten Anlass oder einfach so: Wenn Sie einen Besuch von Pastor Enzenauer wünschen, melden Sie sich gerne. Sie erreichen ihn per Mail unter pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de. Oder telefonisch 04104/962 98 93.

„Öfter mal was Neues, weil: Wer rastet, der rostet und wer nicht wagt, der nicht gewinnt.“

So dachte ich vielleicht, als ich mich dafür entschied, etwas zu tun, was ich noch nie getan hatte: Ich sagte nämlich „Ja, ich will.“, als man mich fragte, ob ich mündliche Prüfungen im zweiten Theologischen Examen abnehmen würde. Und plötzlich saß ich in einem beigefarbenen Raum im Landeskirchenamt, wo ich mich mit zukünftigen Kolleg*innen über Themen rund um die Predigt und den Gottesdienst unterhalten durfte.

Mit dieser Aufgabe betrat ich unbekanntes Land. Noch nie hatte ich irgendjemanden in irgendetwas geprüft. Prüfungen kannte ich bisher nur von der einsamen Seite des Tisches aus, also von dort, wo man allein sitzt und die Fragen der Prüfungskommission beantwortet, die wie ein Wächtergremium darüber entscheidet, ob man „weiterkommt“, oder nicht. Nun also war alles andersrum.

Das war eine schöne Erfahrung, nicht, weil ich einmal „Wächter spielen“, sondern weil ich einen wunderbaren Moment erleben durfte: Ich traf auf einen künftigen Pastor, der im Prüfungsgespräch mit leuchtenden Augen von seinen Erfahrungen mit Trauungen erzählte. Wir redeten über die Theologie der Trauung und darüber, dass kirchliche Ansprüche an das Paar wie die Kirchenmitgliedschaft, der Musikgeschmack oder das „richtige“ Geschlecht der Eheleute nicht immer und immer seltener den Lebensrealitäten der Menschen entsprechen. So kamen wir zur Theologie des Segens. Und plötzlich fiel der Satz des Tages. Mein Gegenüber sagte nämlich:

„Der Segen ist barrierefrei.“

Dann war die Prüfungszeit vorbei, aber das Nachdenken nicht. Ich dachte an Abraham, den Gott in ein unbekanntes Land schickte und dem Gott dazu einen Reisesegen mit auf den Weg gab: „Ich will dich segnen und dir einen großen Namen machen.“ (1. Mose 12,2). Ohne eingehende, vorangegangene Prüfung, sondern einfach so. Barrierefrei. Und Abraham zog los und aus dem Segen wurde die Geschichte eines Lebens und eines Volkes.

Ich dachte an die Leute, die Kinder zu Jesus brachten, „damit er sie anrühre“ und an die „Wächter-Jünger“, die die Kinder am

TEAM WORK

Einladung zum
freiwilligen
Arbeitseinsatz der
Kirchengemeinde
Wohltorf



Fr., 12.04.24
15-18 Uhr
Sa., 13.04.24
10-18 Uhr

Fit für den Sommer - unsere Außenanlagen
brauchen viele tatkräftige, unterstützende Hände!
Von der Terrassenfertigstellung bis zum Stühle
vom Winter befreien, ist für jede:n etwas dabei.
Für das leibliche Wohl sorgt das Café-Team.

Weiterkommen hindern wollten. Ich dachte an „Lasset die Kinder zu mir kommen“ und daran, wie Jesus ihnen die Hände auflegte und sie segnete. (Mk 10,16). Ganz ohne Konfirmandenunterricht und ohne vorangegangenes Bekenntnis. Sondern einfach so. Barrierefrei. Und ich bin mir sicher, aus diesem Segen wurde Leben.

Ich dachte an die Mutter, die mir bei einem Taufgespräch gegenüber saß und die sagte: „Ganz ehrlich? Ich hatte Angst vor diesem Gespräch. Ich habe keine Erfahrungen mit Kirche.“ Deutlicher kann man die Sorge, kirchlichen Ansprüchen nicht zu genügen, nicht ausdrücken. Ich dachte an den Konfirmanden, der am Ende des Konfikurses „Nein, ich möchte nicht.“ zur Konfirmation sagte, der aber dann hinzufügte: „Aber ich möchte einen Segen bekommen.“ Ich dachte an Jakob, der mit Gott oder einem Engel rang und sagte: „Ich lasse dich erst los, wenn du mich gesegnet hast.“ (1. Mose 32,27)

Der Segen ist barrierefrei.

Ich weiß, dass dieser Satz längst nicht alles ist, was man über den Segen sagen kann. Man könnte auch hinterfragen, ob er in seiner Einfachheit wahr ist. Mir ist auch bewusst, dass es immer auch gute theologische Gründe für bestimmte „Regeln“ gibt. Beliebigkeit ist keine Option. In einer pluralen Gesellschaft erkennbar für etwas zu stehen, ist sicher notwendiger denn je. Nicht nur für die Kirche.

Aber wir sind nicht in die Welt geschickt, um Gottes Segen zu bewachen, sondern um Segen zu schenken und Segen zu sein. Also bringen wir ihn doch lieber gemeinsam als Kirche verschwenderisch unter die Leute. Indem wir gelegentlich tun, was wir noch nie getan haben, indem wir öfter als bisher Neues wagen. Wider den angesetzten Rost. Und so Gott will, wird daraus neues Leben.



Frohe Ostern
Ihr

Pastor René Enzenauer

Gottesdienste

Gründonnerstag

Donnerstag, 28. März, 19 Uhr
in Aumühle, in Wohltorf
kein Gottesdienst

Pastor Christoffer Sach,
Pastor René Enzenauer

Karfreitag

Freitag, 29. März, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Ostersonntag

Sonntag, 31. März, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Ostermontag,

Familiengottesdienst
Montag, 1. April, 11 Uhr
Pastor René Enzenauer

Quasimodogeniti

Sonntag, 7. April, 10 Uhr
in Dassendorf, in Wohltorf und
Aumühle kein Gottesdienst
Prädikantin Stürzer

Misericordias Domini

Sonntag, 14. April, 10 Uhr
Prädikant Dr. Hermann Richter

Jubilate, mit Abendmahl

Sonntag, 21. April, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Kantate

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Pastor Christoffer Sach

Kirchengemeinde- ratssitzung

Die nächste Kirchengemeinde-
ratssitzung findet am
24. April um 19:30 Uhr
im Pastorat statt. Sollten Sie An-
fragen haben oder Anregungen
einbringen wollen, wenden Sie
sich bitte über kirchenbuero@
kirche-wohltorf.de
an unser Kirchenbüro.

Café Kirchberg

Nach einer kleinen **Osterferien-Pause vom 28.03. – 18.04.24** ist unser kleines aber feines Café auf dem Kirchberg wieder zu folgenden Zeiten geöffnet:

So., 07.04., 15 – 17 Uhr Kaffee & Kuchen

Fr., 12.04., 15 – 18 Uhr und

Sa., 13.04., 10 – 18 Uhr Arbeitseinsatz (s. links)

Do., 25.04., Start der Caféabende & bei gutem Wetter Beginn der
Sommersaison auf der frisch fertig gestellten Terrasse

So., 05.05., 15 – 17 Uhr Kaffee & Kuchen

Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch an jedem ersten Donnerstag im Monat. Unsere nächsten Termine auf dem Kirchberg sind am **04.04. und 02.05. jeweils um 10:00 Uhr** im Wohltorfer Pastorat, Kirchberg 5b.
Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Bärbel von Busch.

Himmelfahrt im Schmetterlingsgarten Friedrichsruh

Es ist ja schon gute Tradition – an Himmelfahrt feiern die 5 Kirchengemeinden der Region Sachsenwald gemeinsam Gottesdienst. Das wollen wir wieder tun. Diesmal feiern wir mit Freude und viel Musik unter freiem Himmel – im Schmetterlingsgarten Friedrichsruh (Am Schloßteich 8, 21521 Aumühle-Friedrichsruh).
Denn an Himmelfahrt geht es ja um den Himmel über uns und in uns. Seien Sie gespannt, was wir uns gemeinsam ausdenken. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst – seien Sie gerne etwas früher da. Natürlich ist der Eintritt an diesem Tag für Gottesdienstbesuchende frei. Sitzgelegenheiten werden vorhanden sein, und nach dem Gottesdienst ist Zeit für gegenseitiges Kennenlernen bei einem guten Kaffee oder Tee. Sagen Sie es gerne weiter. Wir freuen uns auf Sie.
Ihr PastorInnen-Team der Region Sachsenwald

Tagesfahrt nach Hildesheim am 13. Juli

Wussten Sie schon, dass es in der Hildesheimer Andreaskirche eine Orgel gibt, die vom gleichen Orgelbauer konzipiert und gebaut wurde, wie unsere Orgeln in Aumühle und Wohltorf?: von Rudolf von Beckerath. Wir finden, dass es sich deshalb lohnt, nach Hildesheim zu fahren um die „große Schwester“ unserer Orgeln kennen zu lernen. Im Rahmen einer Orgelführung können wir die Schönheit und Klangfülle in der großen Andreaskirche erleben.

Und Hildesheim hat noch mehr zu bieten und zu besichtigen:

- 3 romanische Kirchen:
- Michaelis, Mariendom und Godehardi
- den historischen Marktplatz
- die Wallanlagen mit Altstadt u.v.m.

Wir laden ein zu einer Tagesfahrt mit dem Bus nach Hildesheim

am Samstag, 13.7.24 | Abfahrt 8 Uhr am Dorfteich

Kosten 45 € p.P.

Anmeldung bis zum 31. Mai im Gemeindebüro Wohltorf bei Frau Ziel während der Bürozeiten.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf

Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de

Pastor René Enzenauer

Telefon: 04104/9629893
pastor.enzenauer@
kirche-wohltorf.de

Kirchenbüro

Sandra Ziel

Telefon: 04104/2283
kirchenbuero@
kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10 – 12 Uhr,
Mi. 16 – 18 Uhr

Kirchenmusik

KMD Andrea Wiese

Telefon: 0151/74369757
wiese@kirche-wohltorf.de

Vorsitzender des KGR

Henning von Stechow

Telefon: 0157/73712866
stechow@kirche-wohltorf.de

Organisation Küsterdienst

Axel Potthoff

Telefon: 0172/4258610

Kindergarten Alter Knick

Max Alpert (Ltg.)

Telefon: 04104/25 94
kita@ev-kita-wohltorf.de

Projekt Bauwagen, Jugend Wohlmuehle

Lisa Feil

lisa@jugend-wohlmuehle.de

Spendenkonto

der Kirchengemeinde Wohltorf

KSK Herzogtum Lauenburg
BIC: NOLADE21RZB,
DE95 2305 2750 0109 4414 57

Pretty in Pink - volle Kirche beim Kirchberg Varieté 2024

Von der ersten, noch vagen Skizze bis zum letzten Besenstrich beim Abbau: Das Kirchberg Varieté war auch für mich ein besonderes Projekt mit Neuentdeckungen auf allen Ebenen. Eine unvergessliche Zeit, ein großes Geschenk all derer, die dabei waren! Danke! Diese Seite gehört diesmal EUCH! Keep swinging! A. Wiese

Oh, what a night... Das dachten sich viele Besucher der Wohltorfer Kirche am 24. Februar 2024. Draußen tröpfelte der Nieselregen, drinnen tobte eine unvergessliche Revue-Show in der pickepackevollen Kirche. 64 Künstlerinnen und Künstler, größtenteils Laien im Alter von 4 bis 90 Jahren, haben die Kirche gerockt, Soul-Klassiker, Rap und Schlager zum Besten gegeben und mit Line Dance, Hip Hop Moves und Ballett die Kirche zum Vibrieren gebracht. Zahlreiche Helfer vor und hinter der Bühne haben dafür gesorgt, dass alles reibungslos lief, der Sound perfekt und das Bühnenbild atemberaubend war. Und warum das Ganze? Aus Liebe zur Musik und zur Gemeinschaft. Es gibt Überlegungen, ob sich Wohltorf künftig noch ein Kirchenmusikangebot im bisherigen Umfang leisten kann. Andrea Wiese begleitet seit vielen Jahren Kinder und Erwachsene bei ihren ersten musikalischen Schritten,

vermittelt ihnen ein Gefühl von Zusammenhalt und Selbstvertrauen. Mit dem Kirchberg Varieté haben sie und die vielen Laien-Künstler auf eindrucksvolle Weise gezeigt, dass die Musik eine wichtige Rolle für die Gemeinschaft bei uns im Sachsenwald spielt. Der Abend endete mit dem ABBA-Klassiker „Thank you for the Music“ – das gilt nicht nur für dieses einzigartige Erlebnis, sondern für die gesamte Arbeit von Andrea Wiese und ihrem engagierten Team. S. Karkheck



FOTOS: ©KIRCHENMUSIK WOHLTORF



„Das Kirchberg-Varieté war eine einzigartige Erfahrung für meine Tochter und mich! So unterschiedliche tolle Menschen, die zu einer kreativen Gemeinschaft zusammengewachsen sind und mit einem so positiven Spirit etwas geschaffen haben, das allen immer in schönster Erinnerung bleiben wird.“ S. Pechau

„Beim nächsten Mal will ich 'ne Nonne sein.“ P. v. Wrede

„Ich finde es sehr schön, wie Andrea Wiese unermüdlich tolle musikalische Ideen für Jung und Alt, Anfänger und Profi, und alles dazwischen schöpft und realisiert (...) Ohne ihren Einsatz wäre Wohltorf nicht halb so lebendig. (...) Das nächste Mal träume ich davon, als Cowboy-Line-Dancing-Girl auftreten zu dürfen.“ D. Dobisch

„Unsere Kirche in bunt und glitzernd - das stand ihr gut!!“ C. Brosse

„Die Stimmung beim Varieté war absolut mitreißend. Spaß, Liebe zur Musik und Zusammenhalt waren spürbar.“ E. Kaltwasser

„Wenn man denkt, das war jetzt aber ein tolles Projekt (z.B. Grössler Mass of joy im Herbst 2023) kommt danach immer noch was Tolleres....bin auf das nächste gespannt...“ A. Lebender

„Traumhaft... Ich bin mit großen Erwartungen zu diesem Konzert gegangen – doch alle meine Erwartungen wurden weit übertroffen. Musikalisch und choreographisch stimmte alles und dazu noch diese prachtvollen Kostüme! (...) Auch die passenden Lichteffekte und die zauberhafte Installation haben zu diesem erlebnisreichen Abend beigetragen. (...) Es war einfach atemberaubend (...).“ M. Tetzlaff

